

Serbiens Nationalteam vor dem Schicksalsspiel: Mitrovic fehlt in Wien!

Serbiens Nationalteam reist ohne Rekordtorschütze Mitrovic nach Wien. Gesundheitsprobleme und Sperren zwingen zur Umstellung.

Wien, Österreich - Die serbische Fußball-Nationalmannschaft reist stark dezimiert nach Wien, wo sie am Donnerstag gegen Österreich antreten wird. Besonders schockierend ist das Fehlen von Aleksandar Mitrovic, dem Rekordtorschützen des Teams. Der 30-jährige Stürmer von Al-Hilal wird aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht spielen können. Er wurde kürzlich wegen Herzrhythmusstörungen ins Krankenhaus eingeliefert und ist seitdem nicht mehr im Kader, nachdem er bereits vor einer Woche nicht berücksichtigt wurde. Trotz einer Entwarnung aus dem Krankenhaus wird sein Fehlen die Aufstellung der Mannschaft stark beeinflussen, wie kosmo.at berichtete.

Doch Mitrovic ist nicht der einzige Ausfall. Auch Sergej Milinkovic-Savic, ein weiterer Schlüsselspieler und Teamkollege von Mitrovic bei Al-Hilal, steht nicht zur Verfügung, da er seit der letzten Europameisterschaft nicht mehr nominiert wurde. Zudem fehlen vier Spieler, die aufgrund von Gelbsperren nicht im Hinspiel antreten können. Teamchef Dragan Stojkovic sieht sich vor der Herausforderung, die Abwehr neu zu formieren. Der Juventus-Stürmer Dusan Vlahovic wird jedoch als Hauptakteur im Angriff auf die Herausforderung reagieren, um die Hoffnungen des Teams auf die Qualifikation für die Liga A der Nations League 2026 zu wahren – ein wichtiger Meilenstein, der am 23. März in Belgrad entschieden wird, wie laola1.at

berichtete.

Die Partie in Wien wird live auf ORF 1 um 20:45 Uhr übertragen und verspricht erneut eine spannende Auseinandersetzung im internationalen Fußball. Die zahlreichen Ausfälle stellen Stojkovic vor eine große Herausforderung, und die erhoffte Erfolgsgeschichte für Serbien könnte schwerwiegende Auswirkungen auf den Verlauf der Nationenliga haben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	gesundheitliche Probleme
Ort	Wien, Österreich
Quellen	www.kosmo.at
	www.laola1.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at